

15. März 2009

Auch das gibt's:

Sonntagabend, kurz vor halb sieben - es klingelt Sturm im Pfarrhaus St. Marien. Ein sehr junger Mann, begleitet von einem kaum Zehnjährigen fragt nach einer Möglichkeit, Eucharistie mitzufeiern. Ich mache ihn aufmerksam auf die Abendmesse im Krankenhaus und beschreibe den Weg dorthin. Mein Interesse, woher er denn komme und wo er wohne, scheint er überhaupt nicht zu schätzen, antwortet nur mit – aus England – und – Campingplatz – und macht mit einem Blick auf die Uhr klar, dass es jetzt wichtigere Fragen zu klären gibt, verabschiedet sich sehr knapp mit einem Dank und kommt vermutlich nur unwesentlich verspätet in der Krankenhauskapelle an und lässt mich zurück als jemanden, der hochofrenet ist darüber, dass es Menschen gibt, denen die Sonntagsmesse offensichtlich sehr, sehr wichtig ist.

Gepriesen sei Christus!

Franz J. Durkowiak, vic. coop